

*** PRESSEINFORMATION ***



23. September 2019

Hessische Grundschulpädagogen sind neugierig und engagiert

Jubiläumsfortbildung Experimente³ fördert fachliches Wissen und Handlungskompetenzen

Frankfurt, 23. September 2019. **Lustige Maschinen erfinden, Programmieren lernen oder doch lieber ein Mystery lösen? Rund 200 Pädagogen schlüpfen am Samstag in die Rolle eines Forschers. Grundschullehrer, pädagogische Mitarbeiter und Personen aus Ganztage und Betreuung erweiterten ihre naturwissenschaftlichen Kenntnisse und Handlungskompetenzen. Die Chemieverbände in Hessen veranstalteten die Fortbildung bereits zum fünften Mal gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium und begingen damit ein kleines Jubiläum. Am Campus Westend der Goethe-Universität standen Experimente im Fokus, die zum Fragen – Forschen – Zukunft gestalten einladen. Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz übernahm erneut die Schirmherrschaft.**

Ob Grundschullehrer, pädagogischer Mitarbeiter im Ganztage oder der Betreuung angesiedelt: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer forschten gemeinsam an unterschiedlichen Experimentier-Baustellen. Sie konnten zwischen zehn Themenstellungen wählen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie schlüpfen in die Rolle eines Detektivs, um naturwissenschaftliche Rätsel zu lösen, erfuhren, mit wie viel Spaß Schüler ans Programmieren herangeführt werden können und extrahierten Duft- und Farbstoffe.



Die Experimente sind direkt ins Klassenzimmer übertragbar und schließen an die Lebenswelt der Kinder an. Sie fördern die Neugier der Kinder, laden ein, Alltagsphänomene zu hinterfragen und stärken die Handlungskompetenzen.

Die Angebote vermitteln Kenntnisse in Naturwissenschaften, Technik und IT und legen den Grundstein, die Zukunft nachhaltig gestalten zu können.

„Wer die Forscherinnen und Forscher von morgen ausbilden will, muss dazu schon heute den Grundstein legen“, betonte Kultusminister Lorz. „Veranstaltungen wie Experimente³ sind genau deshalb so wichtig, weil sie Lehrkräften Tipps geben, wie man bei Schülerinnen und Schülern das Feuer weckt und sie für die Naturwissenschaften begeistert. Dass wir mittlerweile in die fünfte Ausgabe gehen, beweist das ungebrochene Interesse der Lehrkräfte und die gute Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsverbänden.“

„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Grundschulen können sich von neuen Ideen inspirieren lassen, ihr Hintergrundwissen erweitern und die erprobten Versuche bereits morgen im Unterricht einsetzen“, erklärte Gregor Disson, Geschäftsführer des Landesverband Hessen im Verband der Chemischen Industrie (VCI Hessen). Auch der Austausch mit den Kollegen beim gemeinsamen Experimentieren werde gefördert und zeige, dass naturwissenschaftliche Aufgabenstellungen fächerübergreifend eingesetzt werden können. „Gerade in unseren Unternehmen ist es wichtig, Teamplayer zu haben, die die Zukunft von morgen gestalten“, ergänzte Disson.

„Wenn es uns gemeinsam gelingt, schon frühzeitig bei den Kindern das Interesse an Naturwissenschaften zu wecken, sind das die besten Voraussetzungen für ein nachhaltiges Interesse an diesen Fächern“, bestärkte Dirk Meyer, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes HessenChemie. Seit über 20 Jahren unterstützen die Chemieverbände in Hessen das Engagement für gute Bildung in MINT- Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Mit „Experimente³“ setzen sich die Projektpartner HessenChemie, VCI Hessen und das Hessische Kultusministerium für die Förderung von Kindern im Bereich Naturwissenschaften und Technik ein.



Mit dem Impulsvortrag „Fragen – Forschen – Zukunft gestalten: MINT-Bildung für eine nachhaltige Zukunft“ ging Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender Stiftung Haus der kleinen Forscher, auf den hessischen Bildungs- und Erziehungsplan ein. Er machte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich, dass experimentelles Arbeiten im sprachsensiblen Unterricht sehr förderlich und ein wichtiger Baustein in der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist. Danach ging es für die Fachkräfte in den Experimentier-Baustellen ans Arbeiten, Ausprobieren, Staunen, Entdecken und Forschen.

Bildrechte: © Experimente³

Fragen richten Sie bitte an:

**Arbeitgeberverband Chemie
und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V. (HessenChemie)**

Jürgen Funk, Geschäftsführer Kommunikation und Pressesprecher
Murnastraße 12, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 7106-49 / 0162 2710649
Fax: 0611 7106-78
E-Mail: funk@hessenchemie.de

**Landesverband Hessen im
Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI Hessen)**

Sula Lockl, Stv. Geschäftsführerin und Pressesprecherin
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt/Main
Telefon: 0151 62836085
E-Mail: lockl@vci.de

Hessisches Kultusministerium

Stefan Löwer, Pressesprecher
Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 368 2006
Fax: 0611 368 2096
E-Mail: pressestelle@kultus.hessen.de